



Reiseführer

Korfu

Grüne Insel im Ionischen Meer



Mit **10** ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen

MIT **ADAC**
QUICKFINDER





Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Korfu-Stadt und Umgebung 16

1 Korfu-Stadt (Kérkyra) 18

2 Halbinsel Análipsi 34

3 Kontókali 37

4 Gouviá 38

Übernachten 40

Der Süden – Korfu für
Naturliebhaber 42

5 Achílleion 44

6 Benítses 47

7 Moraítika-Messongí 48

8 Chlomós 49

9 Bucht von Lefkímmi 50

10 Lefkímmi 51

11 Kávos 52

12 Ágios Geórgios
Argyrádon 53

13 Ágios Górdis 55

14 Sinarádes 56

15 Pélekas 56

16 Mirtiótissa 59

Übernachten 60

Der Nordosten – Korfu
spektakuläre Aussichten 62

17 Halbinsel Komméno 64

18 Dassiá 64

19 Ípsos-Pirgí 66

20 Pantokrátoras 67

21 Barbáti 69



22	Nissáki	69
23	Kalámi	70
24	Kassiópi	72
25	Paliá Períthia	74
	Übernachten	76

Der Nordwesten – urige Dörfer und weite Strände

26	Acharávi	80
27	Róda	82
28	Sidári	83
29	Aríllas	84
30	Afiónas	86
31	Ágios Geórgios Págon	88
32	Makrádes	89
33	Paleokastrítsa	89
34	Liapádes	92
	Übernachten	94

Ausflüge in die Umgebung

35	Páxos	98
36	Diapontische Inseln	106
37	Saranda (Albanien)	107
38	Ioánnina	110

39	Párga	116
40	Sívota	117
	Übernachten	119

Service

Korfu von A-Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

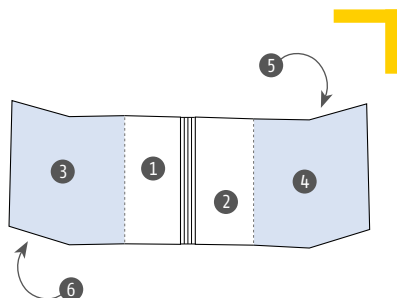
Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

- Übersichtskarte Korfu Süd:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Korfu Nord:** Hintere Umschlagklappe, innen ④



- Stadtplan Korfu-Stadt:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Korfu-Stadt:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Traumstrände und ein Flair wie in Venedig

Venezianische Stadtkultur, bezauberndes Grün und weiße Klippen umspült von hinreißendem Blau



Das Gassenlabyrinth von Korfu-Stadt muss man gesehen haben

Die Ionischen Inseln, die sich entlang der Westküste Griechenlands wie auf einer Perlenkette aneinanderreihen, werden vom schimmernden Ionischen Meer umsäumt, das die Adria mit dem offenen Mittelmeer verbindet. Im Norden, auf Höhe der griechisch-albanischen Grenze, liegt Korfu, die Hauptinsel des Archipels, die schon seit den Tagen Kaiserin Sisis unzählige Gäste anlockt.

Korfu bezaubert vor allem durch seine Vegetation: mattgrüne Olivenwälder, durchsetzt von wilden Zypressen und Weinbergen, orange leuchtende Kumquatbäume, bougainvillea-überflutete Villen und blauer Bleiwurz an alten Bauernhäusern, deren Gärten von Palmen und Zitronen bestanden sind. Auf Korfu und seinen Nachbarinseln bestimmen besonders im Frühjahr und Winter sattes Grün und bunte Blüten-

pracht das Landschaftsbild, nicht nur verkarstete Felsen wie beispielsweise auf den Kykladen.

Griechenland für Einsteiger und Fortgeschrittene

Korfu gehört seit Jahren zu den beliebtesten Urlaubszielen Griechenlands, und das mit gutem Grund. Die

kommen in die kleinen und großen Hotels der Insel. Korfu ist das perfekte Reiseziel für Einsteiger in das Thema Griechenland: Dank guter Fährverbindungen ab Italien ist die Insel gut mit dem eigenen Auto zu erreichen. Wer bei griechischen Inseln an die sonnenverbrannten und recht kahlen Eilande der Ägäis denkt, wird hier dank der Tausenden Olivenbäume, Tannen und Zypressen eines Besseren belehrt. Und die extreme griechische Sommerhitze fällt auf Korfu nicht nur wegen seiner Lage, sondern auch dank der häufigen Meeresbrisen milder aus. Darüber hinaus finden Italien-Erfahrene durch das

Strände wie in der Karibik gibt es auf Antipaxos (unten), Prozession zu Ostern in Korfu-Stadt (ganz unten)



touristische Infrastruktur ist ausgezeichnet, die Strände sind unübertroffen sauber, die Flugverbindungen gerade in den Sommermonaten günstig und regelmäßig. Über zehn Mal weht die Blaue Flagge auf Korfu, lange, naturbelassenen Sand- und Kiesstränden und einsamen Badebuchten. Eine Million Sonnenanbeter lassen sich alljährlich von diesem Nachweis der Wasserqualität überzeugen und



Das will ich erleben

Attaktive Architektur und interessante Kultur, winzige Küstenweiler und verschlafene Binnendörfer, herrliche Aussichten und reizvolle Natur, traumhafte Strände und kulinarische Highlights: Sowohl Korfu als auch die von dort aus gut erreichbaren Ausflugsziele sind ein Genuss für alle Sinne. Nicht grundlos ist Korfu eine der beliebtesten Inseln im Mittelmeer und bietet Urlaub nach jedem Geschmack – begleitet von lebensfroher mediterraner Atmosphäre, an die man sich nicht nur durch die Urlaubsfotos, sondern auch dank der inseltypischen Souvenirs daheim noch lange und gern zurückerinnert.



Abwechslungsreiche Museen

Ebenso facettenreich wie Korfus Geschichte sind auch die Museen der Insel. Die sehenswerten Ausstellungen gewähren Einblicke in das Leben der Einheimischen sowie in ihre von diversen Nationen beeinflusste Kultur.

- 1 Museum für Asiatische Kunst in Korfu-Stadt** 24
Das außergewöhnlichste Museum des Archipels
- 1 Byzantinisches Museum in Korfu-Stadt** 25
Jahrhundertealte ostkirchliche Malereien verstehen
- 1 Casa Parlante in Korfu-Stadt** 27
Das Stadtleben einer Adelsfamilie im 19. Jh.
- 14 Folkloremuseum in Sinarádes** 56
Ländliches Wohnen in Korfus Dörfern



Paradiesische Strände

Puderzuckersand oder hübsche Kieselsteine, still und einsam oder quirlig und voll? Auf Korfu und in der Region findet jeder Urlauber seinen Lieblingsstrand

- 12 Marathiás in Ágios Geórgios Argyrádon** 53
Großer goldener Sandstrand, immer gut besucht
- 24 Bataría in Kassiópi** 73
Kleines Schnorchelparadies mit hellen Kieseln
- 30 Porto Timóni bei Afíonas** 87
Einzigartige Doppelbucht an einer Landenge
- 35 Voutoúmi auf Antípaxos** 105
Exotik pur: feinsten Sand und klares Wasser

Erklimmenswerte Festungen

Korfu, aber auch Orte auf dem Festland mussten immer wieder vor Angriffen von Piraten und Osmanen geschützt werden. Die uralten Mauern bieten tolle Ausblicke.

- 1 Alte Festung in Korfu-Stadt** 21
Zwischen diesen Mauern lag im 8. Jh. die ganze Stadt
- 32 Angelókastró bei Makrádes** 89
Grandios auf einem Felskegel einsam gelegene Burg
- 38 Kástro in Ioánnina** 111
Die Mauern umschließen bis heute viele Wohnhäuser
- 39 Kástro in Párga** 116
Wahrzeichen des Orts mit Blick auf die Bucht



Exquisit dinieren

Nouvelle Cuisine auf allerhöchstem Niveau, ein Restaurant mit Sterne-Koch und stilvolles Ambiente: Gourmets, die es sich auch im Urlaub gut gehen lassen möchten und keine Kosten scheuen, sind bei den nobleren Restaurant-adressen genau richtig.

- 1 Venetian Well in Korfu-Stadt** 29
Candle-Light-Dinner in romantischem Ambiente
- 8 Spíros Karídis in Boukari** 49
Frischer Fisch und Hummer am Meer
- 18 Etrusco in Káto Koriakána** 65
Preisgekrönt: das »Beste Restaurant Griechenlands«
- 35 Erimítis auf Páxos** 104
Moderne mediterrane Küche zum Sonnenuntergang



Kirchen und Klöster

Einen Einblick in die Traditionen der Ostkirche bekommt man in vielen interessanten Kirchen und Klöstern, die häufig auch durch ihre Lage begeistern.

- 1 Ágios Spyrídonas in Korfu-Stadt** 26
Korfus bedeutendste Kirche mitten in der Altstadt
- 2 Kloster Vlachérna auf der Análipsi-Halbinsel** 36
Weiß gekalktes Kirchlein mit dem Meer im Hintergrund
- 33 Kloster Panagía Theotókou in Paleokastrítsa** 90
Aufgeputztes weißes Kloster hoch über dem Meer



2

Halbinsel Análipsi

Zeugnisse der Antike, Schlosspark und Aussichtspunkt



Im Schlosspark Mon Repos trifft Natur auf Kultur, auch beim Kardáki-Tempel

■ **Parken:** Auf der Análipsi-Halbinsel ist die Parkplatzsuche meist kein Problem. Viel Platz findet man etwa am Kloster Vlachérna.

Südl. der Garítsa-Bucht verbergen sich auf der 4 km langen, hügeligen Análip-si-Halbinsel zwischen Altstadt und dem Flughafen einladende Parks, sehenswerte Klöster und Ausgrabungen des antiken Kórkyra. Der berühmte Blick auf die Klosterinsel Vlachérna und die Mäuseinsel Pontikoníssi krönt die Erkundung der Gegend, für die man einen zusätzlichen Tag einplanen sollte. Wer sich nicht am Flughafenlärm stört, kann sich hier auch einquartieren. Am besten erkundet man die

ausgedehnten südl. Stadtviertel mit einem Roller oder Auto.

1 Schlosspark Mon Repos | Park |

Mit seinen Zedern, Lorbeerbäumen und verschlungen durch dichtes Grün führenden Pfaden ist der ausgedehnte Park Mon Repos ein idealer Ort für Spaziergänger oder ein romantisches Stelldichein. Das namensgebende Schloßchen im Zentrum des Areals wurde 1828–32 im Regency-Stil für den britischen Gouverneur errichtet. Hier kam 1921 Prinz Philip, der spätere Gatte der Queen, zur Welt. Sein von den Republikanern zum Tode verurteilter Vater Prinz Andreas von Grie-

Plan
S.37

chenland und seine Mutter Alice Battenberg verließen Korfu im September 1922 mit dem erst 18 Monate alten Baby für immer. Heute beherbergt das Schlösschen ein Museum, in dem Möbel, Gemälde und Schriften aus alten Zeiten berichten und das dem antiken Stadtteil Paleópolis gewidmet ist. Im Park sind zudem Reste eines Heratempels (6. bzw. 4. Jh. v. Chr.) sowie weiter südl. die Grundmauern des dorischen Tempels Kardáki von 510 v. Chr. auszumachen.

■ Dairpféla/ Ecke Ártis, Park Di–So 8.30–20, Museum Di–So 8.30–15.30 Uhr (im Sommer auch länger), Tel. 26 61 04 13 69, Eintritt Schloss 4 €, erm. 2 €, Kombiticket siehe Spartipp« S. 25

2 Paleópolis

| Ruine |

In dem frei einsehbaren, umzäunten Ausgrabungsgelände von Paleópolis, der »alten Stadt«, sind die Überreste einer aus antiken Spolien errichteten frühchristlichen Basilika und römische Thermen zu sehen.

■ Feákon/ Ecke Dairpféla

3 Artemis-Tempel

| Ruine |

Wenige Besucher verirren sich zu den Fundamenten des archaischen Artemis-Tempels, von welchem der Gorgo-Medusa-Giebel im Archäologischen Museum (siehe S. 31) stammt. Um 590 v. Chr. errichtet, hatte der Kultbau einst Ausmaße von 48 m Länge und 22 m Breite.

■ Agíon Theodóron

4 Kloster Agíon Theodóron

| Kirche |

Die Steine des Artemis-Tempels lieferten Baumaterial für das Nonnenkloster Agíon Theodóron, dessen ältester Kern aus dem 5. Jh. und der größte Teil aus dem 17. Jh. stammt. Sehenswert ist vor allem der von Weinreben umrankte Innenhof.

■ Agíon Theodóron/Stratiá, tgl. 9–13 und 17–20 Uhr

5 Kanóni

| Aussichtspunkt |

An der Südspitze des Villenviertels Kanóni bieten Terrassencafés den weltberühmten Fotoblick auf das Vlachérna-Kloster und die Insel Pontikonsíssi. Getrübt wird die Idylle nur

durch die Lage am Flughafen. Im Sommer donnern hier Chartermaschinen über die Köpfe der Klosterbesucher. Dieses Schauspiel bietet für viele allerdings auch einen besonderen Reiz.

■ Nafsikás

6 Kloster Vlachérna

| Kirche |

5 *Schlichtes Kloster in einer absoluten Traumlage*

Das über einen Steg zu erreichende weiß gekalkte Vlachérna-Kloster (um 1700) sieht von außen mit seinem weißen Glockensegel weit reizvoller aus als von innen – den Großteil des blumenreichen Klosterhofs nimmt ein Andenkenshop ein. ■ Paleópolis

7 Pontikoníssi

| Insel |

Vom Kai beim Kloster Vlachérna bieten Kaikis tagsüber die Überfahrt (hin und zurück 2,50 €) zur verträumten Insel Pontikoníssi (zu deutsch: »Mäuseinsel«), die von Zypressen dicht bestan-

den ist. Eine Gedenktafel an der Sotíráskirche aus dem 13. Jh. erinnert an einen Besuch der österreichischen Kaiserin Sisi im Jahr 1861.



Restaurants

€–€€ | Flísvos Seaside Tolle Lage und typisch griechisches Flair: Vor der Mole zum Kloster Vlachérna gibt es gegrillten Fisch und Meeresfrüchte. ■ Paleópolis, Tel. 26 61 04 61 91



Cafés

Kanóni Das Café am Aussichtspunkt garantiert seit 1864 einen der tollsten Ausblicke der Stadt: auf das Kloster Vlachérna, die Mäuseinsel und die Flugzeuge. ■ Nafsikás, Tel. 26 61 03 17 43, www.cafekanoni.com

Royal Baths Mon Repos Beach-Bar mit schicken Sonnenliegen am Nordrand des Schlossparks, in der sich auch die Städter wie im Urlaub fühlen. ■ Theotóki, Tel. 69 44 46 47 28

Von Kanóni geht der Blick auf das Kloster Vlachérna und die Mäuseinsel





3 Kontókali

Verschwiegene Villen auf einer Halbinsel nahe der Inselmetropole

Der Charme Kontókalis erschließt sich erst, wenn man die viel befahrene Inselrundstraße verlässt. Auf der kleinen Tourka-Halbinsel im Norden des weitläufigen Orts hat sich der Villenvorort mit Häusern aus dem 19. Jh. ein wenig ländlichen Charakter bewahrt. Die beiden Sandstrände im Osten der Halbinsel laden zum Baden ein. Von dort hat man einen schönen Blick auf die vorgelagerte Insel Lazareto, die

einst Kranken- und Quarantäneinsel der Venezianer war.



Verkehrsmittel

Bus Die Stadtbuslinie 7 verbindet Kontókali und Gouviá mehrmals täglich mit Korfu-Stadt.



Restaurants

€€-€€€ | **Roúla** Bei den Einheimischen beliebte Fischtaverne am Meer, in der es auch leckere Pizza gibt – und dazu den Blick auf die Marina. ■ Tourka-Halbinsel, Tel. 26 61 09 18 32

Der Nordwesten – urige Dörfer und weite Strände

Weitläufige Strände und wunderschöne Buchten, quirlige, aber auch gemütliche Urlaubsorte sowie grandiose Küstenszenarien



In Korfus Nordwesten erstrecken sich grüne Täler und uralte Olivenhaine zwischen Hügellandschaften – gespickt mit uralten Dörfern. Die Küste ist von weitläufigen Stränden durchzogen, die oft nur von einem ins Meer ragenden Kap unterbrochen werden, wie bei den gemütlichen Urlaubssiedlungen Aríllas, Ágios Geórgios Págon und Ágios Stéfanos Avlóiton. Im Hinterland locken Bergdörfer wie Afiónas, Makrádes und Liapádes mit ursprünglichem Charme, Makrádes außerdem mit der sehenswerten Burg Angelókastro. Beliebtester Ferienort der Region ist Paleokastrítsa, geprägt von der zerklüfteten Küstenlandschaft und Buchten mit glänzendem Wasser in allen Blautönen. Eindrucksvoll ist zudem die bizarre Klippenlandschaft im äußersten Nordwesten bei Sidári. Dort sowie westl. davon in Róda und Acharávi geht es an der Nordküste hauptsächlich um Badespaß.

In diesem Kapitel:

26	Acharávi	80
27	Róda	82
28	Sidári	83
29	Aríllas	84
30	Afiónas	86
31	Ágios Geórgios Págon	88
32	Makrádes	89
33	Paleokastrítsa	89
34	Liapádes	92
Übernachten		94

ADAC Top Tipps:

- 5 Kap Drástis, Sidári**
| Aussichtspunkt |
 Die eindrucksvolle Klippenlandschaft an der äußersten Nordwestspitze der Insel sorgt für atemberaubende Urlaubsfotos. 84
- 6 Porto Timóni, Afiónas**
| Strand |
 Die Zwillingsbucht auf einem schmalen Landstreifen gehört zu den schönsten Stränden der Insel. 87
- 7 Angelókastro, Makrádes**
| Bauwerk |
 Seit gut 300 Jahren trotzt die »Engelsburg« auf einer Fels Spitze über dem Meer dem Zahn der Zeit. 89



ADAC Empfehlungen:

8

Paleokastrítsa

| Ortsbild |

Grandiose Aussichten auf die bizarre Felsküste und ein hoch über dem Meer thronendes Kloster. Eines der schönsten Dörfer Korfus. 89

9

Roviniá, Liapádes

| Strand |

Der Strand mit Postkartenidylle bezaubert mit Wasser in vielerlei Blau-, Grün- und Türkisnuancen sowie hellem Kies und Sand – umrahmt von schroffen Felsen. 93

18

Ílios, Ágios Geórgios Págon

| Geschäft |

Werkstatt und Galerie – ideal für das neue Lieblingsschmuckstück. 89

19

La Grotta, Paleokastrítsa

| Strandbar |

Einzigartig in und auf die skurrile Felsküste gebaute Beach Bar. 91

20

Corfu Donkey Rescue, Doukádes

| Erlebnis |

Vorbildlich geführtes Eselsaltersheim – ein Ziel für die ganze Familie. 92

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Kaffee	2,50–4€
Softdrinks	2–4€
Glas Bier	ca. 3€
Gyros Pita (Imbiss)	ca. 3€
1 Liter Benzin	1,50–1,70€
Mietwagen/Tag	ab 25€

Gesundheit

Die **Europäische Krankenversicherungskarte** ist in die übliche Versicherungskarte integriert, gilt während eines vorübergehenden Aufenthalts im EU-Ausland und gewährt den Zugang zu einer **medizinischen Grundversorgung**. In staatlichen Krankenhäusern, Gesundheitszentren (ESY, National Health Center) und Erste-Hilfe-Stationen kann man sich damit zumindest theoretisch kostenlos behandeln lassen. In Notfällen klappt das meist problemlos. In privaten Krankenhäusern oder bei privaten Ärzten zahlt man immer selbst. Sicherheitshalber empfiehlt sich jedoch der Abschluss (wie z.B. beim ADAC) einer zusätzlichen **Auslandskrankenversicherung mit Rückholservice**.

Apotheken (farmakío) sind am grünen Kreuz erkennbar und gut ausgestattet. Es werden jedoch nicht alle deutschen Medikamente geführt. Standardmedikamente wie Aspirin, Salben und Antibiotika sind oft günstiger als bei uns, und die Rezeptpflicht ist lockerer. Aushänge im Fenster informieren über Notdienste.

Haustiere

Für Hunde und Katzen müssen im EU-Heimtierausweis die Kennzeich-

nung des Tieres durch Mikrochip und eine gültige Tollwutimpfung (Erstimpfung mindestens 21 Tage vor Grenzübertritt) eingetragen sein.

Information

Die offiziellen Auslandsvertretungen der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr (EOT, www.visitgreece.gr) geben Ihnen weitere Infos für die Reisevorbereitung.

Deutschland

■ Holzgraben 31, D-60313 Frankfurt/Main, Tel. +49 69 2 57 8270, www.visitgreece.com.de

Österreich

■ Opernring 8, A-1010 Wien, Tel. 01 512 53 17, info@visitgreece.at

Schweiz

■ Die Büros in Deutschland und Österreich sind auch für die Schweiz zuständig.

Vor Ort gibt es Informationen in Reisebüros. Ein neues Büro der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr in Korfu-Stadt ist geplant.

Klima und Reisezeit

Die Monate Mai und Juni, wenn es schon warm ist, Korfu aber noch in voller Blütenpracht steht, sowie Sept. und Okt. sind die besten Termine für Urlauber, die ausgiebig auf Erkundungstour gehen, wandern oder Fahrrad fahren wollen.

In den heißen Sommermonaten Juli und besonders Aug., wenn allenfalls der Nordwestwind Maestro die Glut mildert, ist Hochsaison. Unzählige Italiener und die Festlandsgriechen strö-

men dann nach Korfu, die Hotelpreise steigen deutlich an. Nov. bis April gehört Korfu den Einheimischen – und Individualisten, die sich nicht an den häufigen Winterregen stören. Viele Hotels und Restaurants außerhalb der Stadt bleiben dann geschlossen, und die sommerlichen Tourismushochburgen verwandeln sich in Geisterstädte.

Klimadaten Korfu

Monat	Luft (°C) (min./ max.)	Sonne (h/Tag)	Regen- tage	Wasser (°C)
Jan.	5/14	4	11	14
Feb.	6/14	4	11	14
März	7/16	5	9	14
April	9/19	7	7	16
Mai	13/24	9	4	18
Juni	16/28	11	2	21
Juli	18/31	12	1	23
Aug.	19/31	11	2	24
Sept.	16/28	9	4	23
Okt.	13/23	6	8	21
Nov.	10/19	5	11	18
Dez.	7/15	4	13	16

Nachtleben

Korfu ist außerhalb der Inselmetropole nicht sonderlich für ausschweifendes Nachtleben bekannt. In **Korfu-Stadt** gibt es allerdings sowohl im Sommer als auch im Winter zahlreiche Ausgelmöglichkeiten für jeden Geschmack. Einheimische und ausländische Nachtschwärmer treffen sich in den stylischen Bars der Altstadt. Junge Leute zieht es in die Clubs nahe des Fährhafens im Viertel **Mantouki**. Im Sommer finden in Korfu-Stadt außer-

dem viele **Events** wie klassische Konzerte, Theater- und Tanaufführungen statt – oft unter freiem Himmel. Viele junge Urlauber kommen in den Bars und Clubs in den Urlaubsorten – insbesondere in **Ipsos** und **Kavos** – auf ihre Kosten. Familiärer geht es auf den vielen **Folklorefesten** »panijiria« in den Dörfern zu. Folkloristische Abende finden außerdem in vielen Tavernen und größeren Hotels statt. Auf **Páxos** und den Diapontischen Inseln sind Partyfans fehl am Platz.

Notfall

Über die EU-weite Notrufnummer 112 kann man – auch über das Mobiltelefon – Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr kontaktieren. Die Polizei erreicht man in Griechenland auch über die 100, Krankenwagen über 166 und die Feuerwehr über 199. Touristenpolizei in Korfu-Stadt: Tel. 26 6103 9503.

Öffnungszeiten

Für **Sehenswürdigkeiten** gibt es keine einheitlichen Öffnungszeiten. Orientieren kann man sich nur an den Kernzeiten der kleineren staatlichen archäologischen Stätten und Museen (Di–So 8–15 Uhr). Verschiedene Attraktionen können im Sommer oft tgl. bis 20 Uhr besucht werden. Durch die Finanzkrise wird jedoch häufig Personal eingespart. Einige Einrichtungen werden daher zwischenzeitlich ganz geschlossen, andere haben verkürzte Öffnungszeiten. Auch in der Nebensaison kann es entgegen offizieller Angaben vorkommen, dass verkürzte Zeiten gelten oder ganz geschlossen ist. Sollte der Besuch mit einer längeren Anreise verbunden sein, hilft ein kurzer



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-512-8

adac.de/reisefuehrer



9 783956 895128